

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.05.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0490/20 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.06.2020	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Monitoring Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH zum 30.04.2020		

Grund der Vorlage

Berichtspflicht gemäß Beschluss des Rates zu VO/0248/20

Beschlussvorschlag

Der Monitoringbericht der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH zum 30.04.2020 (3. Quartal) wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Zur Überwachung des Erfolgs der mit VO/0248/20 beschlossenen Maßnahmen sowie der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft wurde durch den Rat beschlossen, dass ein erweiterter quartalsweiser Controllingbericht erstellt wird (Monitoring). Diesem Beschluss wird hiermit erstmalig für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 zum 30.04.2020 entsprochen.

Der in der Anlage befindliche Bericht ist aufgebaut in die folgenden Bereiche:

- Gewinn- und Verlustrechnung
- Kennzahlenübersicht
- Liquiditätsübersicht
- Chancen & Risiken
- Besucherzahlen
- Umsetzung der Handlungsmaßnahmen.

Im Rahmen eines Ampelsystems werden die Angaben aus dem Bericht – so weit möglich – wie folgt bewertet:

	Bereich	Anmerkung
	Gewinn- und Verlustrechnung	Die Ergebniszahlen entwickeln sich aktuell stabil. Mindererlöse und Mehraufwendungen durch die Coronakrise können zum Teil durch Aufwandsreduzierungen und Kurzarbeit aufgefangen werden.
	Kennzahlenübersicht	Aufgrund der Coronakrise und der damit verbundenen Einstellung des Spielbetriebes zum 13.03.2020 können die geplanten Besucherzahlen und Vorstellungszahlen nicht erreicht werden. In diesem Zusammenhang fallen auch die Ticketeinnahmen deutlich niedriger aus.
	Liquiditätsübersicht	Unter Einbeziehung des Sonderzuschusses von 3,6 Mio. € weist die Liquiditätsplanung bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes durchgehend eine positive Liquidität aus.
	Chancen & Risiken	Die wesentlichsten Risiken bestehen aktuell in den Auswirkungen der Coronakrise, wobei die weiteren Entwicklungen derzeit nur sehr schwer einzuschätzen sind. Zusätzlich zu den im Geschäftsjahr 2019/2020 entfallenden Ticketeinnahmen ist auch von langfristigen Auswirkungen in der kommenden Spielzeit zu rechnen. Sollten nur 20 % der Plätze belegt/verkauft werden können, würde dies zu Mindererlösen aus Ticketverkäufen von rd. 1,2 Mio. € führen. Weiterhin besteht die Chance auf weitere Kompensation durch Kurzarbeitergeld. Die genannte Chance durch den Sonderzuschuss ist bereits eingetreten.
	Besucherzahlen	Siehe Anmerkungen zur Kennzahlübersicht
	Umsetzung der Handlungsmaßnahmen	Aufgrund der Darstellung der Geschäftsführung zu den einzelnen Handlungsfeldern ist aktuell von einer planmäßigen Umsetzung auszugehen.

Anlagen

Anlage 01 - Monitoringbericht